

Thomas Flax triumphiert in Bulle im Doppel

ROLLSTUHLTENNIS. Drei Wochen nach seinem Triumph in Büchelberg (Ger) feierte Thomas Flax im schweizerischen Bulle seinen zweiten Turniersieg bei einem Future-Turnier. Mit Herbert Keller (Sui) setzte sich der 30-Jährige des RC Enjo Vorarlberg im Finale durch. Im Einzel musste sich Flax im Endspiel gegen Luca Spano (Ita) 7:6, 4:6, 6:7 geschlagen geben.



Tobias Wauch holte Bronze im Keirin-Bewerb. FOTO: PRIVAT

ÖM-Bronze für Tobias Wauch auf der Bahn

RAD. (VN-akp) Bei den ÖRV-Meisterschaften im Bahnfahren in Wien holte der 19-jährige Hohenemser Tobias Wauch (Team Vorarlberg) in der Elite die Bronzemedaille im Keirin. Im 1000-m-Bewerb erreichte er Rang sieben. Sein Bruder Dennis (21) belegte die Ränge fünf (1000 m) und sechs (Keirin), Dominik Amann verbuchte drei achte Plätze in der U-17-Klasse.



Fabian Schnaidt holte sich seinen dritten Saisonsieg. FOTO: KNOBEL

Schnaidt hatte zum dritten Mal die Nase vorne

RAD. (VN-akp) Fabian Schnaidt (Radteam Vorarlberg) feierte mit dem Erfolg auf dem zweiten Teilstück bei dem über drei Etappen gehenden Rennen Paris-Arras (UCI 2.2) seinen dritten Saisonsieg. Nächste Rennensätze für das Ländle-Team sind die drei Etappen beim Race Horizon Park (UCI 1.2) in Kiew bzw. der beim GP Südkärnten am Sonntag in Völkermarkt.

Rekordmeister gastiert beim Herausforderer

ROLLHOCKEY. (VN-jd) Im Topduell der österreichischen Bundesliga ist der zwölfjährige ÖRSV-Serienmeister RHC Dornbirn morgen (13.30 Uhr) in Villach zu Gast. Ebenfalls morgen stehen sich ab 18 Uhr (Hockeyarena an der Ach) der RHC Wolfurt und der RHC Dornbirn II gegenüber. Am Samstag (19 Uhr) treffen dann die beiden Dornbirner Teams aufeinander.

Triathlon

Ironman 70.3 St. Pölten

Internet: eu.ironman.com

Distanz: 1,9 km Schwimmen, 90 km Radfahren, 21,1 km Laufen

Vorarlberger Platzierungen bei den Profiklassen

Damen:	7. Yvonne Van Vlerken (DJs Bike Shop)	4:28:12 Std.
	11. Bianca Steuer (DJs Bike Shop)	4:37:47
Herren:	5. Paul Reitmayr (MP Team Dornbirn)	3:55:23

Top-50-Plätze der Vorarlberger bei den Amateuren

Damen 25:	5. Sabrina Gruber (Tri Dornbirn)	5:29:33
Damen 30:	15. Marlies Winder (Trigantium Bregenz)	5:30:02
Damen 35:	2. Sabine Buxhofer (Tri Dornbirn)	4:53:09
	14. Ulrike Steger (LSG Vorarlberg)	5:52:43
Herren 25:	3. Thomas Meusburger (DJs Bike Shop)	4:21:48
	38. Alexander Gruber (Tri Dornbirn)	5:02:59
Herren 30:	13. Daniel Blum (Trigantium Bregenz)	4:37:09
Herren 35:	7. Andreas Fuß (TriTeam Lustenau)	4:31:26
	8. Gabriel Netzer (Trigantium Bregenz)	4:31:56
	23. Björn Suman (Tri Dornbirn)	4:44:48
	38. Nicolas Carraro (Trigantium Bregenz)	4:53:41
Herren 40:	2. Matthias Buxhofer (Tri Dornbirn)	4:23:04
	4. Harald Steger (Tri Dornbirn)	4:28:18

Reitmayr überzeugt bei seiner 70.3-Premiere

Drei Podestplätze für Vorarlberg in St. Pölten bei den Amateuren.

TRIATHLON. (VN-akp) Paul Reitmayr feierte beim Ironman 70.3 in St. Pölten einen gelungenen Einstand bei seinem ersten Wettkampf über die Mitteldistanz. Der 29-jährige Profi verbuchte im gut besetzten Feld den fünften

Rang. Auf den Sieger Eneko Llanos (Esp) fehlten mit einer Zeit von 3:55:23 Stunden 3:32 Minuten, auf den drittplatzierten Wiener Michael Weiss fehlten 1:42 Minuten. „Der Umstieg von der olympischen Distanz ist gelungen. Mit diesem Resultat nehme ich viel Motivation für meinen nächsten Einsatz am 21. Juni bei der Mitteldistanz in Luxemburg mit“, sagte der Dornbirner.

Bei den Damen überquerte Yvonne Van Vlerken nach 4:28:12 Stunden als Siebte bei den Profis die Ziellinie. Für Bianca Steuer (4:37:47) gab es den elften Endrang.

Drei Podestplätze aus heimischer Sicht gab es bei den Amateuren. Sabine Buxhofer wurde in der Klasse M35 ebenso wie Matthias Buxhofer (beide Tri Dornbirn) in der Kategorie M40 Zweite (r). Thomas Meusburger (DJ's Bikeshop) erreichte als schnellster Vorarlberger mit einer Zeit von 4:21:48 Stunden Platz drei in der Klasse M25.



Paul Reitmayr wurde Fünfter bei den Profis. FOTO: GEPA

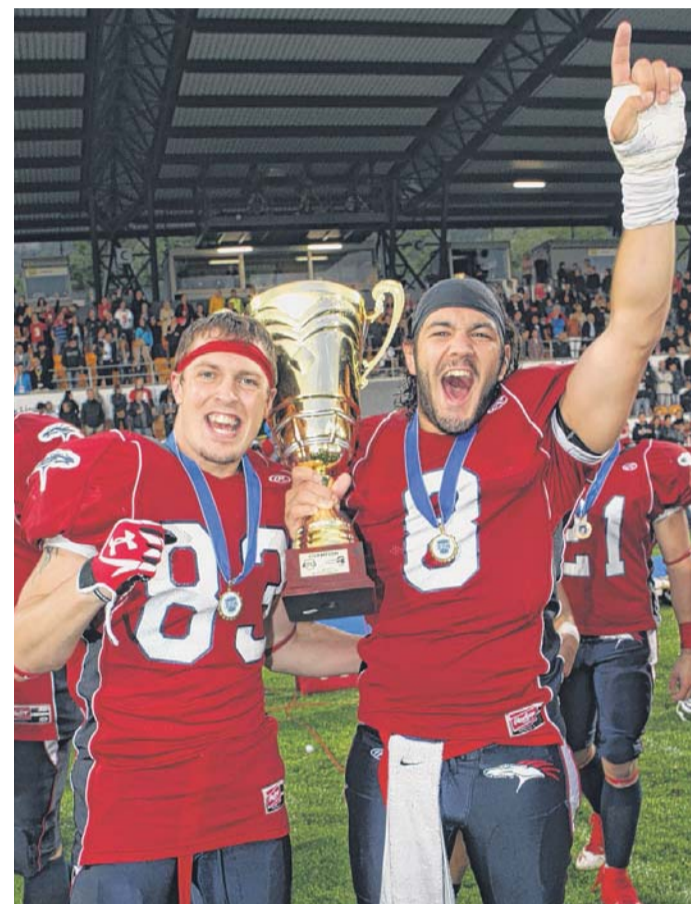
Ländle-Duo bei Heim-EM

Christian Steffani und David Lamprecht im Nationalteam bei Championat in Wien.

AMERICAN FOOTBALL. Von 30. Mai bis 7. Juni findet in Österreich die Europameisterschaft statt - nur drei Jahre nach der WM 2011 das nächste Großereignis auf heimischem Boden. Spielorte sind St. Pölten, Graz und Wien, wo am Schlußtag im Ernst-Happel-Stadion um die Medaillen gekämpft wird. Wunschzenario im österreichischen Lager ist ein Showdown mit Titelverteidiger Deutschland um Gold. Zum Duell mit dem „Lieblingsgegner“ könnte es erst am Finaltag kommen. Die Gastgeber treffen in der Gruppe B in Graz auf Debü-

tant Dänemark (Samstag, 19 Uhr) und Vize-Europameister Frankreich (4. Juni, 19 Uhr). In beiden Dreiergruppen qualifizieren sich die Sieger für das Finale (7. Juni, 19 Uhr). Genau dieses Spiel soll mit rot-weiß-roter Beteiligung über die Bühne gehen. „Nach Bronze kann das Ziel heuer nur das Finale sein“, verriet AFBÖ-Präsident Michael Eschböck die Marschroute.

Mit Wide Receiver Christian Steffani (29) und Linebacker David Lamprecht (25) stehen zwei Vorarlberger im 48-köpfigen AFBÖ-Teamkader. Beide spielen in der Schweiz bei den Chur Broncos und wurden mit den Graubündnern 2012 Europacupsieger bzw. 2012 und 2013 Schweizer Meister.



Christian Steffani (l.) und David Lamprecht nach dem Gewinn der Euro-bowl im Juli 2012 im Trikot der Chur Broncos. FOTO: SHOURT

Zwei Siege in 16 Stunden

Sabine Reiner triumphiert nach dem Frauenlauf auch beim Gamperney-Berglauf.

BERGLAUF. (VN-akp) Wenige Stunden nach ihrem Sieg beim Frauenlauf feierte Sabine Reiner (hellblau. Powerteam) ihren nächsten Triumph. Die Dornbirnerin gewann in überlegener Manier den zweiten Bewerb des Rheintal-Walgau-Berglauf-cups 2014, den Gamperney-Berglauf im schweizerischen

Grabs. Reiner bewältigte die 8,8 Kilometer lange und 1000 Höhenmeter aufweisende Strecke in 51:34 Minuten und hatte 3:26 Minuten Vorsprung. „Das gibt mir viel Motivation im Hinblick auf meine Teilnahme am Berglauf-Weltcup am 8. Juni in Bludenz auf den Muttersberg.“

Mit ihrer Klubkollegin Petra Summer auf Rang vier (+4:40 Min.) klassierte sich eine weitere Ländle-Läuferin im Spitzenfeld.

Bei den Herren war Stefan Keckeis (hellblau.Powerteam) als Achter in 49:16 Minuten der schnellste Vorarlberger. Thomas Summer (SG Götzis, 49:30) und Hannes Felder (BLT Bludenz, 50:52) erreichten die Ränge zehn und elf. Mit Hannes Metzler (BLT Bludenz, 52:17) als 14. und Maximilian Hammerle (TS Lauterach, 53:35) auf Rang 17 erreichten zwei weitere VLV-Läufer einen Top-20-Platz unter 355 klassierten Läufern.



Sabine Reiner auf dem Weg zum Sieg beim Gamperney-Lauf. PRIVAT

Posch und Co. räumten ab

LEICHTATHLETIK. (VN-jd) Mit 22 Podestplätzen (9/8/5) war die TS Lustenau der erfolgreichste Verein bei den VLV-U-16-/12-Landesmeisterschaften in Bludenz. Auf den weiteren Rängen folgte die SG Götzis mit 16 (7/4/5) bzw. der ULC Dornbirn mit elf (4/1/6) Medaillen. Erfolgreichste Einzelstarterin war Isabel Posch, die fünf Gold- und eine Silbermedaille holte und dabei vier persönliche Bestmarken erzielte. Daniel Kleinheinz gelang mit 42,70 Metern im Diskus eine neue VLV-Schülerbestleistung.



Isabel Posch wurde fünffache Landesmeisterin. FOTO: PRIVAT

Leichtathletik

Unter-16-/12-Landesmeisterschaften 2014 in Bludenz

Internet: www.vlv-la.at

Die Top 3 in den jeweiligen Bewerb

» Unter 16/w

100 m:	1. Isabel Posch (TS Lustenau)	12,81
	2. Chiara Schuler (TS Hörbranz)	13,33
	3. Adriana Mauracher (TS Jahn Lustenau)	13,54
80 m Hürden:	1. Isabel Posch (TS Lustenau)	12,47
	2. Adriana Mauracher (TS Jahn Lustenau)	13,36
	3. Carola Rüdiger (SG Götzis)	13,66
300 m:	1. Melanie Piskor (ULC Dornbirn)	46,10
	2. Benita Konrad (TS Bregenz-Vorkloster)	49,12
	3. Mona Hämmerle (TS Jahn Lustenau)	49,43
300 m Hürden:	1. Carola Rüdiger (SG Götzis)	53,39
1000 m:	1. Jennifer Paulic (TS Bregenz-Vorkloster)	3:20,58
	2. Savannah Gonner (TS Hard)	3:24,72
	3. Nicole Rüdiger (TS Hohenems)	3:41,70
Hoch:	1. Laura Knichtl (TS Lustenau)	1,56
	2. Isabel Posch (TS Lustenau)	1,40
	3. Lena Holzer (TS Lustenau)	1,40
Weit:	1. Isabel Posch (TS Lustenau)	5,27
	2. Julia Lampert (TS Gisingen)	4,76
	3. Carola Rüdiger (SG Götzis)	4,69
Kugel:	1. Isabel Posch (TS Lustenau)	10,13
	2. Emma Bitschnau (TS Bludenz)	9,74
	3. Melanie Piskor (ULC Dornbirn)	9,67
Diskus:	1. Emma Bitschnau (TS Bludenz)	25,84
	2. Linda Köllmann (TS Rankweil)	21,87
	3. Franziska Nussbaumer (TS Gisingen)	21,11
Speer:	1. Isabel Posch (TS Lustenau)	33,84
	2. Laura Knichtl (TS Lustenau)	31,72
	3. Melanie Piskor (ULC Dornbirn)	27,85

4x100 m

1. SG Götzis	55,07
Verena Amann, Miriam Amann, Anna-Katharina Kienböck, Lorena Zaccheo	
2. TS Jahn Lustenau	55,18
Fabienne Kabasser, Mona Hämmerle, Selina Götz, Paula Kräutler	
3. Raiffeisen TS Gisingen	55,60
Katharina Schatzmann, Julia Lampert, Laura Blecha, Celyne Hager	

» Unter 16/m

100 m:	1. Emanuel Ruff (TS Dornbirn)	12,11
	2. Max Heinzelmann (SV Lochau)	12,56
	3. Michael Albrecht (ULC Dornbirn)	12,57
100 m Hürden:	1. Jonas Unterkircher (TS Lustenau)	15,61
	2. Martin Sieber (SG Bregenz-Vorkloster)	15,77
	3. Emanuel Ruff (TS Dornbirn)	15,78
300 m:	1. Michael Albrecht (ULC Dornbirn)	41,88
	2. Jovan Petkovic (TS Bludenz)	43,85
	3. Laurin Harrer (SG Götzis)	44,53
300 m Hürden:	1. Niklas Hug (SG Götzis)	48,96
	2. Martin Sieber (TS Bregenz-Vorkloster)	49,05
	3. Pascal Kobelt (TS Lustenau)	49,51
1000 m:	1. Paul Sohm (TS Dornbirn)	3:10,70
	2. Laurin Harrer (SG Götzis)	3:12,36
	3. Clemens Gehrmann (TS Gisingen)	3:14,16
Hoch:	1. Martin Sieber (TS Bregenz-Vorkloster)	1,64
	2. Jonas Unterkircher (TS Lustenau)	1,61
	3. Luca Ritter (SG Götzis)	1,58
Weit:	1. Emanuel Ruff (TS Dornbirn)	5,52
	2. Jonas Unterkircher (TS Lustenau)	5,45
	3. Tobias Ender (TS Rankweil)	5,22
Kugel:	1. Daniel Kleinheinz (ULC Dornbirn)	12,33
	2. Oguzhan Ceyhan (SG Götzis)	11,41
	3. Jonas Unterkircher (TS Lustenau)	11,23
Diskus:	1. Daniel Kleinheinz (ULC Dornbirn)	42,70
	2. Pascal Kobelt (TS Lustenau)	26,16
	3. Niklas Hug (SG Götzis)	25,28
Speer:	1. Max Heinzelmann (SV Lochau)	42,74
	2. Jonas Unterkircher (TS Lustenau)	40,20
	3. Daniel Kleinheinz (ULC Dornbirn)	36,05

4x100 m

1. TS Rankweil	51,05
Marco Karnekar, Martin Zborowski, Maximilian Mößler, Tobias Ender	
2. SG Götzis	51,79
Luca Ritter, Niklas Hug, Lukas Zech, Manuel Noggler	
3. ULC Dornbirn	52,40
Daniel Kleinheinz, Julian König, Michael Albrecht, Adrian Seiss	

» Unter 12/w

50 m:	1. Hannah Marent (TS Lustenau)	8,15
	2. Lea Hinteregger (TS Lauterach)	8,24
	3. Annalena Hämmerle (TS Lustenau)	8,32
800 m:	1. Hanna Tirroniemi (TS Gisingen)	2:52,63
	2. Hannah Marent (TS Lustenau)	2:57,39
	3. Jennifer Forster (TS Bregenz-Vorkloster)	2:58,73
Weit:	1. Hanna Tirroniemi (TS Gisingen)	3,87
	2. Magdalena Gantner (ULC Dornbirn)	3,84
	3. Hannah Marent (TS Lustenau)	3,80
Schlagball:	1. Hannah Marent (TS Lustenau)	31,72
	2. Jennifer Forster (TS Bregenz-Vorkloster)	30,55
	3. Ayleen Sillmann (TS Lauterach)	28,37

» Unter 12/m

50 m:	1. Jonas Meyerbeck (SG Götzis)	8,06
	2. Jonas Strele (TS Bludenz)	8,07
	3. Simon Fritsch (TS Hard)	8,20
800 m:	1. Fabio Scheichl (SG Götzis)	2:45,84
	2. Jonas Strele (TS Bludenz)	2:47,48
	3. Jonas Fuchs (ULC Dornbirn)	2:54,80
Weit:	1. Nico Augustin (TS Bludenz)	4,20
	2. Jonas Meyerbeck (SG Götzis)	4,12
	3. Simon Fritsch (TS Hard)	4,00
Schlagball:	1. Simon Fritsch (TS Hard)	51,68
	2. Lukas Ritter (TS Lauterach)	37,78
	3. Alexander Messmer (TS Bregenz-Vorkloster)	37,75

4x50 m

1. SG Götzis	31,91
Lino Ritter, Jonas Turza, Fabio Scheichl, Jonas Meyerbeck	
2. TS Bregenz-Vorkloster	32,89
Leonhard Elbs, Linus Längle, Alexander Messmer, Gerard Delavier	
3. TS Lauterach	33,01
Lukas Ritter, Lorenz Gierse, Johannes Karg, Joachim Stöckeler	